



# Newsletter

Ausgabe November 2010



**In Arbeit vermittelt – Herzlichen Glückwunsch!**

**Wir begrüßen neue Teilnehmer**

**Wir waren dabei - Messe Job & Karriere in Frankfurt (Oder)**

**Auch das gehört dazu**

**Broschüre: Ich habe meinen Arbeitsplatz gefunden**

**JobBudget in der Praxis**

In einem zweijährigen Berufsbildungsbereich (analog des Berufsbildungsbereiches in einer WfbM) absolvierten beide Teilnehmer Praktika in verschiedenen Arbeitsfeldern. So lernten sie beispielsweise Küchentätigkeiten, Malerarbeiten und Reinigungsarbeiten kennen.

Sie wurden durch eine Integrationsassistentin am Arbeitsplatz begleitet, die mit ihnen Tätigkeiten trainierte und reflektierte. Einmal in der Woche fand ein Projekttag statt. An diesem Tag wurden die Praktika ausgewertet, fachübergreifende Inhalte vermittelt und am sozialen Verhalten gearbeitet. Ein wichtiger Schwerpunkt war, zu erlernen, was Firmen von einem Mitarbeiter erwarten und was es heißt ein Arbeitnehmer zu sein, mit entsprechenden Rechten und Pflichten.

## Herzlichen Glückwunsch vom NIAB-Team

für Steffen Krüger und Ramon Wellemsen, die den Berufsbildungsbereich am 31.09.2010 erfolgreich abgeschlossen haben!

### Beide haben Arbeit in einer Firma des allgemeinen Arbeitsmarktes!

Steffen Krüger arbeitet seit dem 01.10.2010 bei Burger King in der Küche.

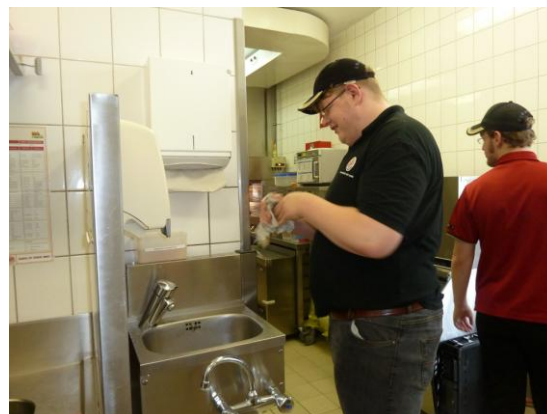
Ramon Wellemsen ist seit dem 01.10.2010 über die Dussmann Service Deutschland GmbH im Altenheim Kursana als Hausmeisterhelfer tätig.



*Steffen Krüger bei der Zubereitung von Burgern.*



*Ramon Wellemsen am Rasenmäher.*





Steffen Krüger und Ramon Wellemesen freuen sich sehr und haben Pläne, was sie mit ihrem ersten selbst verdienten Geld tun wollen.



## Die Rahmenbedingungen

Der **Berufsbildungsbereich** wurde über ein **Persönliches Budget** finanziert, dass beide bei der Agentur für Arbeit für die **Teilhabe am Arbeitsleben** beantragt hatten. NIAB bietet einen Berufsbildungsbereich (auch in Kooperation mit den WfbM) betriebsintegriert an. Voraussetzung ist, dass die Interessenten werkstattbedürftig sind und dies auch vom psychologischen Dienst der Agentur für Arbeit festgestellt wurde.

Die Teilnehmer werden über einen langen Zeitraum in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes (unter geschützten Bedingungen) qualifiziert. Das heißt, dass eine Integrationsassistentin die Begleitung am Arbeitsplatz übernimmt und einmal in der Woche, in einer kleinen Gruppe (max. 4 Teilnehmer), fachübergreifende Themen bearbeitet werden.

Die Integration von Steffen Krüger und Ramon Wellemesen wurde langfristig vorbereitet. Diese wurde möglich, weil die Arbeitgeber ihre Bereitschaft signalisierten und alle Beteiligten mit einem hohen Engagement die Integration unterstützten.

Um die Integration möglich zu machen, wurde durch die Agentur für Arbeit ein Lohnkostenzuschuss bewilligt. Durch das Integrationsamt wird die weitergehende Unterstützung finanziert und der IFD Begleitung wurde eingeschaltet.

Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit, des Integrationsamtes und des IFD Begleitung!

## Im Oktober konnten zwei weitere Klienten einen Arbeitsvertrag unterschreiben

Alexander Krutzki hat einen Arbeitsvertrag in der Firma Hawle Duktil Guss unterschrieben und arbeitet dort in der Hausmeistergruppe. Jenny Eckert begann ab 01.10.10 eine Tätigkeit als Bürokraft bei Hawle Duktil Guss.

**Herzlichen Glückwunsch zum Arbeitsvertrag!**

## Wir begrüßen....

als neue Teilnehmer in unseren Maßnahmen: Peggy Richter, Franco Krohn, Mathias Neumann, Ray Bergemann und Dieter Berndt.

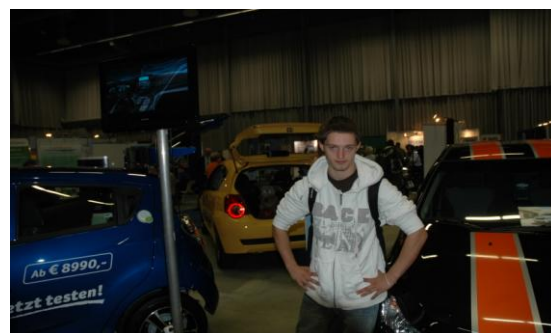


*Die neuen Teilnehmer besuchten die Messe in Frankfurt (Oder).*

## Wir waren dabei....

Messe Job & und Karriere in Frankfurt (Oder) Oktober 2010

Der Träger von NIAB, die KOWA, war mit einem Messestand vertreten. Bildungsträger, Fortbildungseinrichtungen, soziale Anbieter stellten Weiterbildungen und Projekte vor. Unternehmen aus der Region waren mit Ständen vertreten.





Interessant für die Jugendlichen war sich umzusehen und zu informieren, welche Angebote Firmen haben und mit Firmen ins Gespräch zu kommen.



Mit einem Journalisten im Gespräch.

### Auch das gehört dazu....

Durch das Studio jp aus Frankfurt wurde eine Beratung zu Bewerbungsfotos angeboten. Eine Visagistin beriet in Sachen Styling. Eine gute Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch und ein gelungenes Bewerbungsfoto, ist oftmals die Chance bei einem potentiellen Arbeitgeber einen guten Eindruck zu machen.



Beratung von einer Visagistin und einmal-rundumschön.....



**vollbracht**, so kann das Bewerbungsfoto perfekt aussehen.

**Literaturempfehlung** „Mitten im Arbeitsleben - Werkstätten auf dem Weg zur Inklusion“ kann für 13,80 € bestellt werden. Homepage: [www.53grad-nord.com](http://www.53grad-nord.com)

### Broschüre: Ich habe meinen Arbeitsplatz gefunden



### ab sofort bei NIAB erhältlich

Einen Arbeitsplatz zu finden ist nicht leicht. Das gilt heute leider auch immer noch häufig für Menschen mit Behinderung. Dass es auch anders laufen kann, das zeigt diese Broschüre an ganz klaren Beispielen aus der Praxis in verschiedenen Branchen und mit unterschiedlichen Tätigkeiten. Deswegen wendet sich diese Publikation auch nicht nur an Menschen mit Behinderung, sondern vor allem an Arbeitgeber, um zu zeigen, was heute alles möglich ist, aber auch an Arbeitnehmer, die mit ihren behinderten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten.

[http://www.bmas.de/portal/48688/property=pdf/a735\\_arbeitsplatz+gefunden.pdf](http://www.bmas.de/portal/48688/property=pdf/a735_arbeitsplatz+gefunden.pdf)

Die Broschüre ist ein Ergebnis des Bundesmodellprojektes **JobBudget** an dem NIAB als Praxisprojekt mitarbeitet.



Ein weiteres Ergebnis ist auf der Internetseite von JobBudget veröffentlicht worden, Module und Bausteine, die den Prozess der Vorbereitung von Menschen aus den WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt beschreiben und von Menschen mit Behinderung, WfbM und externe Dienstleister nutzbar sind. [www.jobbudget.org](http://www.jobbudget.org)



In dem Modellprojekt JobBudget arbeiten bundesweit ISL e.V. (Interessenvertretung selbstbestimmt Leben), BAG UB (Bundesarbeitsgemeinschaft Unterstützte Beschäftigung), Hamburger Arbeitsassistenz, Access Erlangen mit 5 Praxisprojekten (ZSL Jena, ZSL Mainz; IFD Bremen, Integra Lübeck und NIAB Fürstenwalde), die mit den WfbM in den Regionen kooperieren, zusammen.

In der Region LOS, MOL und Frankfurt (Oder) arbeiten vier WfbM mit NIAB zusammen und beteiligen sich aktiv an der Projektumsetzung. Die WfbM mit denen NIAB kooperiert sind: **Format gGmbH Fürstenwalde; Christophorus WfbM Fürstenwalde; Lebenshilfe Oder Neißer WfbM Eisenhüttenstadt; Stephanus WfbM Bad Freienwalde.**

Zurzeit werden durch NIAB 6 Klienten aus den WfbM begleitet.

2 Klienten werden derzeit in einem Praktikum gecoacht;

3 Klienten nehmen an einem Gruppenangebot teil;

2 Klienten werden auf eine Arbeitserprobung vorbereitet;

Beschäftigte aus den WfbM's, die Interesse an dem Angebot von NIAB haben, können sich telefonisch unter der 03361/711097 melden, uns direkt ansprechen (im Büro) oder, über die Kollegen des begleitenden Dienstes der WfbM Kontakt aufnehmen.



Netzwerk Integrationsassistenz Brandenburg

Informationsmaterialien für Klienten und Interessenten sind im Internet unter [www.niab.de](http://www.niab.de) zu finden.

**NEU** – Informationen für Eltern; Schülerinnen und Schüler der Förderschulen und Arbeitgeber!

**Folgende Aktivitäten sind geplant:**

- Gruppenveranstaltung in Eisenhüttenstadt „Ankommen und Starten“ Dezember 2010
- Treffen der Werkstatträte in Fürstenwalde März 2011, Gespräch mit Doris Haacke HAA;
- Arbeitsgruppe der kooperierenden Werkstätten Februar/ März 2011

**Aktivitäten bundesweit:**

- Treffen der WfbM 27.01.11 in Kassel

***Wir wünschen allen Kooperationspartnern eine schöne besinnliche Adventszeit und ein gutes Ankommen im neuen Jahr!***

***Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf weiteres gutes Gelingen im Jahr 2011!***

**NIAB** - Netzwerk Integrationsassistenz Brandenburg

Christine Giga (Leiterin)

Wriezener Straße 13

15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361- 7110- 90

Fax: 03361- 7110- 91

E-Mail: [niab@kowa-ffo.de](mailto:niab@kowa-ffo.de)

Internet: [www.niab.de](http://www.niab.de)

**Impressum: KOWA**

Verein zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Arbeitswelt e.V. (KOWA)

Vorsitz: Volker Kulle

Große Scharrnstrasse 59

D-15230 Frankfurt (Oder) Registergericht: Amtsgericht Frankfurt (Oder) Registernummer: VR 605 FF

UStIDNr: DE 061/141/00852

**Nächste Ausgabe: Februar 2011.**